

Böhme-Bote

8. Ausgabe 2024/25 16.06.2025



Sommer

**Ich bin der Sommer
In erbsengrünen Hosen
und kirschrotem Wams
ziehe ich lustig einher.
Heb ich den Finger,
blüh'n Rosen.
Heb ich die Hand,
rauscht die Welle im Meer.
Spiel ich die Flöte,
tanzt der Delfin,
duftet's nach Wiesengrün
und Jasmin.**

Mascha Kaléko [1907-1975]

Liebe Schulgemeinschaft,

das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, die Sommerferien stehen vor der Tür.

Für die Lehrer bedeutet das, sich noch einmal jeden einzelnen Schüler genau vor Augen zu führen, um die Zeugnisse möglichst treffend formulieren zu können.

In der Verwaltung wird bereits das neue Schuljahr „angelegt“, und der Stundenplaner arbeitet mit Hochdruck daran, den Stundenplan zusammenzupuzzeln, wohlwissend, dass bis zum Beginn des neuen Schuljahres noch zig Änderungen vorgenommen werden.

Unsere Schüler der 11. und 12. Klasse haben ihre Prüfungen zum Haupt- und Realschulabschluss erfolgreich absolviert. Auch unsere Abiturientinnen können voller Stolz sagen, dass sich der ganze Aufwand endlich gelohnt hat. Sie verlassen unsere Schule nun nach vielen Jahren mit dem Abitur in der Tasche.

Die 12. Klasse freut sich außerdem auf ihre Kunstfahrt nach Avignon in Frankreich, übrigens die erste „große“ Kunstfahrt an unserer Schule. Sie dauert 13 Tage, und für die Schüler steht allerhand „Kunst“ auf dem Programm.

Zu guter Letzt laufen derzeit die Proben für das Pan-Spiel auf Hochtouren. Zu unserem Sommerfest am Samstag, den 21.06. ab 17.00 Uhr laden wir Sie alle ganz herzlich ein!

**Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen
Bernhard Malina**

Aus dem Schulleben

Ausflug der 2. Klasse ins Kloster St. Marienthal

Zum Abschluss der Franziskus-Epoche begab sich die 2. Klasse am 11.4.25 in das Kloster St. Marienthal nach Ostritz. Dort empfing uns Schwester Magdalena und führte uns in die heilige Welt der Nonnen. Direkt am Eingang des Klosters durften die Kinder alle an der Glocke läuten, welche durch einen langen Stab bis in die Küche schellte. Schwester Magdalena erzählte uns, dass die Bedürftigen früher dort läuteten, um von den Nonnen etwas Essen, Trinken oder warme Kleidung zu bekommen. Anschließend mussten wir uns alle ganz leise verhalten, da wir in die Klausur gingen. Wir erfuhren, dass die Nonnen früher nur den Kreuzgarten für Spaziergänge nutzen durften und besichtigten das Refektorium,



den Sommer-Speisesaal der Nonnen. Durch den Kreuzgang ging es weiter in den Kapitelsaal, wo Josh aus dem heutigen Kapitel vorlas. Dort bekamen die Kinder viele Fragen beantwortet, wie z.B.

„Wie lange lebt ihr hier schon?“ – „800 Jahre, eine Nonne seit 50 Jahren.“

„Wie alt ist die jüngste Nonne?“ – „21 Jahre.“

„Wie oft habt ihr das Buch schon durchgelesen?“ – „Zweimal pro Jahr wird es gelesen.“

„Baut man noch am Kloster?“ – „Ja, es gibt immer wieder Reparaturen.“

„Ist jede Schwester christlich?“ – „Ja, denn der Glaube an Gott ist die einzige Voraussetzung, um ins Kloster zu kommen.“

„Wie viele Heilige gibt es auf der Welt?“ – „Unzählige...“

Wir sahen anschließend noch den Bleichgarten, den Nonnenfriedhof und die Kapelle. Zum Abschied und als Dankeschön überreichte Frau Dittrich den Schwestern von jedem Kind ein gemaltes Bild und wir steckten noch etwas in die Kollekte. Dann hielten wir noch kurz inne und die Kinder sangen einen Kanon, welcher in der Kirchenakustik besonders schön klang.

Anschließend hatten wir noch ausreichend Zeit für einen Spaziergang im Neißetal und Spielen im Wald bevor wir uns auf den Rückweg machten. Es war ein fröhlicher, lehrreicher und aufregender Wandertag, der uns allen lange in Erinnerung bleiben wird.

[Katrín Weiß, Schülermutter]



Liebe Eltern der 3. und 5. Klasse sowie der 4. und 7. Klasse,

Ihre Kinder haben wichtige Rollen beim Sommerspiel und müssen daher zuverlässig zu unserem Sommerfest am 21.6. am Nachmittag erscheinen.

Danke für Ihre Mithilfe! Möge es wieder ein fröhliches und erhebendes Fest werden!

Für den Vorbereitungskreis,

Johannes Halbauer



Klassenfahrt der 4. Klasse

Die 4. Klasse verbrachte ihre erste Klassenfahrt am westlichen Rand des Landkreises Görlitz auf dem Schusterhof. Dort zelteten die Kinder mit Hundewelpen, Ponys, Ziegen und Kaninchen als Nachbarn. Trotz einiger Regentage wurde die Gegend rund um den Schusterhof zu Fuß und mit Karte und Kompass erkundet. Für längere Wege durfte sogar ein Traktoranhänger als Transportmittel in Anspruch genommen werden. Dieser brachte uns zum Beispiel zur Gröditzter Skala, ein wunderschönes Urstromtal, welches wir im Regen durchwanderten. Auf dem Rückweg der Nachtwanderung fanden wir heraus, dass unser Herbergsvater ganz ausgezeichnet Wildschweingeräusche imitieren kann. Nach dem ersten Schreck, fielen dann am 3. Tag alle erschöpft und erfüllt in ihr Zeltbett. Am nächsten Tag wurden die Sachen gepackt und wir machten uns wieder auf die Rückreise. Annamaria Taubert (Klassenlehrerin der 4. Klasse)

Willkommen / Witamy!

In der zweiten Maiwoche hatte unsere Schule die Freude, eine Schülergruppe aus Posen im Rahmen eines deutsch-polnischen Jugendaustauschs zu empfangen. Es war eine äußerst intensive, aber auch emotional bereichernde Woche, die die junge Menschen durch Geschichte, gemeinsame Arbeit und viel Spaß miteinander verbunden hat. Gastgeber und Organisatoren waren die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse.

Das Hauptziel des Treffens war es, eine deutsch-polnische Karte der Stadt Görlitz und ihrer interessanten Umgebung zu erstellen. Bereits am ersten Tag arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in gemischten Gruppen zusammen, um die Sehenswürdigkeiten, besonderen Orte und die Geschichte unserer Stadt zu entdecken. Durch diese Zusammenarbeit entstand eine zweisprachige Karte, die Görlitz mit den Augen der Jugendlichen zeigt – als eine gastfreundliche, vielfältige und inspirierende Stadt.



Im Programm durfte natürlich auch ein Ausflug nach Dresden nicht fehlen. Dort hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, die schöne Architektur der Altstadt zu bewundern. Es war eine großartige Möglichkeit, gemeinsam die deutsche Kultur und Geschichte kennenzulernen.

Ein besonderes Erlebnis war auch die Besteigung der Landeskrone – die Anstrengung wurde mit einem herrlichen Blick über die Stadt und ihre Umgebung belohnt. Nach dem aktiven Vormittag verbrachten die Schülerinnen und Schüler den Nachmittag gemeinsam am nahegelegenen Berzdorfer See, wo sie Zeit für Gespräche, Erholung und integrative Spiele hatten.

Wir freuen uns, dass wir Gastgeber dieses Treffens sein durften und einen Raum für den Aufbau von Freundschaften und gegenseitigem Verständnis schaffen konnten. Für uns alle war es eine Woche voller sprachlicher Herausforderungen, neuer Erfahrungen und internationaler Zusammenarbeit, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ewelina Pacyniak
(Oberstufenlehrerin)

Ein immersives Theaterstück in der Schule....

Wieder einmal zeigte sich, wie hervorragend sich die Räumlichkeiten auf dem Gelände der ehemaligen Güterabfertigung für ein immersives Theaterstück eignen. Sicherlich war es mit viel Aufwand verbunden, den Zwischenbau so herzurichten, dass darin eine authentische Gelateria entstand – doch das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen.

Die Zuschauer, die sich ihre Eintrittskarten über einen bereitgestellten Link bestellen mussten, konnten an den Tischen der Eisdiele Platz nehmen, kühle Getränke genießen und Eis bestellen.

Ein Schelm, wer da dachte, jemand könne plötzlich tot vom Stuhl kippen – vergiftetes Eis, etwa?

Die beiden Tanten jedoch hegten genau diesen finsternen Plan: Sie wollten offenbar einige Gäste durch eine ganz „besondere Eisschokolade“ von ihrem traurigen Schicksal erlösen und versteckten prompt den ersten toten Gast in der Eistruhe der Gelateria. Sein Hut lugte jedoch verräterisch aus der Truhe hervor.

Der vermeintliche Sohn kam den kriminellen Machenschaften auf die Spur und konnte diese mit seinem Gewissen nicht vereinbaren. Glücklicherweise (?) stellte sich ohnehin heraus, dass er gar nicht der leibliche Sohn war.

Auch der Versuch des anderen Sohnes, die Sache eigenmächtig zu bereinigen und die beiden zu beseitigen, stieß bei ihm auf Ablehnung. So wurde schließlich die Polizei gerufen und die einsichtigen Tanten wurden verhaftet.

Anja Fiedler-Otto (Schülermutter Klasse 8)



Liebe Schulgemeinschaft,

am 19. Mai fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Neben der anstehenden Vorstandswahl standen Themen wie die Supervision, abrechenbare Leistungen der Elternarbeitsstunden und die Haushaltspläne auf dem Programm.

Zukünftig wird voraussichtlich Frau Linnepe-Palm unsere Schulentwicklung als Supervisorin begleiten. Der Baukreis stellte den Mitgliedern eine Ordnung für die Elternarbeitsstunden vor. Diese wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt. Den Elternräten wurde dieses Arbeitspapier bereits zu Verfügung gestellt, um es in den jeweiligen Klassen zu verteilen. Wichtig zu wissen ist, dass die Erbringung der Elternarbeitsstunden eine vertraglich geregelte Leistung ist. Falls es Schwierigkeiten gibt, diese Leistung zu erbringen, ist es wichtig, sich beim Baukreis (baukreis@waldorfschule-goerlitz.de) zu melden. Es gibt immer eine Lösung. Alleinerziehende können auf Antrag ihre Arbeitsstunden auf 12 Stunden reduzieren. Wer in Arbeitskreisen oder Gremien mitarbeitet, kann diese mit 24 Stunden abrechnen, da der Arbeitsaufwand erfahrungsgemäß höher ist. Anstehende Arbeitseinsätze sind im Terminplaner einsehbar und sonstige Arbeiten (bspw. Garten-Gieß-Dienst in den Ferien) sind auch im Sekretariat erfragbar und/oder über die Internetseite einsehbar.

Herr Malina gab Ausblick auf zukünftige Bauvorhaben. Als Nächstes steht der Zwischenbau/das Vereinshaus an. Nach der Planungsphase geht es jetzt in die Umsetzungsphase. Die Schule möchte dafür keinen Kredit aufnehmen. Der ganze Umbau erfolgt auf Guthabenbasis. Herr Malina gab Einblick in das Baukonto der Schule. Für den Umbau ist es notwendig, viele der Arbeiten in Eigenleistung zu erbringen. Dafür braucht es weiterhin die Unterstützung der Elternschaft. Einen Bauhaushalt gibt es momentan nicht. Sobald die Umbaumaßnahmen begonnen haben, werden alle Einnahmen und Ausgaben dokumentiert und auf der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt. Die Mitgliederversammlung war sich darüber einig, dass künftige Bauvorhaben vom Vorstand beschlossen und die Mitglieder darüber informiert werden. Die Entscheidung über Bauvorhaben bleibt weiterhin beim Vorstand.

Das Haushaltsjahr wurde mit einer positiven Bilanz abgeschlossen. Der Jahresabschluss kann von den Mitgliedern jederzeit eingesehen werden. Bei Fragen steht unser Geschäftsführer Ihnen gerne zur Verfügung. Der geplante Haushalt für das kommende Schuljahr 25/26 geht ebenfalls, aufgrund steigender Kinderzahlen, von einer positiven Entwicklung vor.

Dieses Jahr haben wir uns von Janina Mergelsberg als Vorstandsmitglied verabschiedet. Wir danken ihr für ihre positive unterstützende Arbeit in den letzten vier Jahren. Aus persönlichen Gründen hat sie sich nicht erneut zur Wahl gestellt. Dafür begrüßen wir ein neues Vorstandsmitglied, Franziska Berberich, die die Schule bereits seit einigen Jahren unterstützend begleitet. Der Alt-Vorstand (Silke Hiller, Gregor Hommel, Ivona Ewert, Dietmar Grünwald, Christoph Artmann und Anne Schneider) wurde dieses Jahr wieder bestätigt und bedankt sich an dieser Stelle für das Vertrauen in seine Arbeit.

Falls Sie ein Anliegen an den Vorstand haben, bitte schreiben Sie an: vorstand@waldorfschule-goerlitz.de. Wir nehmen uns zu Beginn jeder Sitzung die Zeit für ein Gespräch.

Viele Grüße

Anne Schneider

Bitte schauen Sie zum Schuljahresende in der Mensa nach, ob dort noch Geschirr liegen geblieben ist, welches Ihnen bekannt vorkommt. Nehmen Sie bitte mit, was Ihnen gehört.

Die 8. Klasse hat sich in den zwei Wochen nach den Himmelfahrtsferien mit den Fahrrädern auf den Weg an die Ostsee gemacht. Wer mehr dazu lesen und auch einige Fotos sehen möchte, findet es auf [instagram fahrradtour_nach_neckeritz_!](https://www.instagram.com/fahrradtour_nach_neckeritz_!)

Klassenfahrt der 7. Klasse nach Masuren

**Zur Zeit, wo Blüten noch verborgen,
zur dunklen Zeit am frühen Morgen,
kein Vöglein singet einen Ton,
doch auf den Straßen sieht man schon,
´nen Reisebus mit Kindern, zwanzig,
sie fahr´n nach Polen, doch nicht nach Danzig.**

Sie rasten dann im Irgendwo.

**Morgens hell auf Gräserspitzen,
kleine Taesperlen sitzen.**

**Mittags kriegt ein jeder ein Boot,
sie sind gestrichen gelb und rot.**

**Damit sie über Wellen reiten
und in die Welt der Träume gleiten.**

**Vorbei an wunderschönen Schwänen,
die sich nach Stille von uns sehnen.**

**Vorbei an blau-gelblichen Vögeln von Eis,
die Sonne sticht, allen ist heiß.**

**Das Wasser glitzert in türkisenen Farben,
Alle betteln, ein Eis woll´n sie haben.**

**Sie erleben die schönsten Abenteuer
und singen abends am Lagerfeuer.**

**Die Dämm´rung holt die Farben raus,
malt Sonnenuntergänge aus.**

**Wir danken den Helfern und wünschen viel Glück,
die Erinnerung bleibt in unseren Herzen zurück.**

von Martha Waurig, Schülerin der 7. Klasse





Aus dem Hort

Frühlingsfest im Hort – ein Tag voller Begegnung und Freude

Am 9. Mai verwandelte sich unser Hortgelände in einen bunten, lebendigen Ort der Begegnung. Die warme Frühlingssonne schien über ein Fest, das mit viel Herz und Engagement vorbereitet worden war. Dank der liebevollen Organisation durch den Elternbeirat – namentlich Frau Blödorn, Frau Glaubitz, Frau Hausdorf sowie Frau Kleint aus dem Hortteam – und mit der tatkräftigen Hilfe zahlreicher Eltern, konnte ein fröhliches Miteinander für die gesamte Schulgemeinschaft entstehen.

Zu Beginn des Festes hießen Herr Malina und Frau Hiller alle Gäste herzlich willkommen. In seiner Ansprache ließ Herr Malina die Entstehung und Entwicklung unserer Hortgemeinschaft lebendig werden – mit warmen Worten erinnerte er an gemeinsame Wege und erreichte Meilensteine. Mit Zuversicht und Vorfreude sprach er außerdem über die geplante Erweiterung des Hortes. Das Programm eröffnete anschließend mit einer liebevoll gestalteten Darbietung der Klassen I bis 4. Die erste Klasse zeigte einen Ausschnitt aus ihrem artistischen Üben und ließ die Zahlen lebendig werden – mit fröhlichem Seilspringen wurde das Rechnen zum spielerischen Erleben. Zum Abschluss schenkten uns die Erstklässler polnische Lieder und Gedichte – voller Klang und Seele. Die zweite Klasse erfreute uns mit Flötenklängen, die dritte Klasse brachte ein Theaterstück mit dem Titel „Der Handwerkerstreik“ auf die Bühne, und die vierte Klasse präsentierte selbstständig ein musikalisches Stück mit dem Titel „Heida“ – ganz ohne Begleitung. Erwachsener. Allen Lehrerinnen und Lehrern sei herzlich gedankt für ihre Zeit und ihr liebevolles Begleiten.

Rund um das Gelände gab es viel zu entdecken: Pflanzen, Seifenblasen, Dosenwerfen und ein fröhlich gefragtes Kinderschminken. Für das leibliche Wohl sorgten ein reichhaltiges Buffet sowie ein Grillstand, an dem zwei Väter mit viel Einsatz Würstchen und Käse grillten. Ein besonderer Dank geht an Jens Adelsberger aus unserer Schulküche, der mit großer Sorgfalt für die Würstchenversorgung und das notwendige Geschirr sorgte. Am Feuer konnten Kinder Knüppelkuchen backen – ein Ort zum Verweilen und Erzählen. Besonders berührend: Einige Mädchen aus der zweiten Klasse organisierten spontan einen Spendenstand zugunsten eines Tierheims – ein echtes Zeichen von Mitgefühl und Eigeninitiative.

Es war ein Fest, das uns gezeigt hat, wie viel Wärme entsteht, wenn viele Herzen gemeinsam wirken.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Aus dem Basarkreis

... MOOSGÄRTLEIN ...

Liebe Eltern! Hier ein Aufruf!

Auf unserem Basar soll es nun stets eine Mitmachaktion „Das Moosgärtlein“ geben, wie bereits im vorletzten Jahr im Versuch. Ich benötige jedoch von euch über den Sommer Hilfe! Beim Sammeln und Trocknen - bei dem ein oder anderen Spaziergang.

Wir brauchen: Blumen, Kräuter, Gräser, Muscheln, Blüten/Blütenblätter, hübsche kleine Steine und Edelsteine. Blumen und Kräuter bitte immer mit Stiel.

Seid achtsam beim Sammeln, damit wir im nächsten Jahr auch noch sammeln dürfen. Bitte bewahrt die getrockneten Pflanzen auf, Abgabedatum und -platz gebe ich zum Basar bekannt.

Ich bedanke mich schon jetzt bei euch und wünsche euch eine schöne Sommerzeit.

Barbara Schwäbisch-Witt



Aus dem Schüleraufnahmekreis

Information aus dem Schüleraufnahmekreis

**Geschwisterkinder für die erste Klasse im Schuljahr 2026/27
bitte unbedingt anmelden.**

**Das Anmeldeformular und Informationen erhalten Sie auf der
[Webseite](#).**

**Kontakt: Jwona Ewert
aufnahme@waldorfschule-goerlitz.de**

Aus der Mensa

Liebe Schüler, Eltern und Kollegen,

wir wünschen euch wunderbare und erholsame Sommerferien!

Es ist uns nach wie vor eine große Freude, jeden Tag auf Neue für euch zu kochen. Sicher gibt es hier und da noch Luft nach oben, zum Beispiel bei den Essensvorbereitungen, dem Mitbringen des Chips oder dem pünktlichen Eingang des Essensgeldes. Aber wir sind zuversichtlich, dass es im neuen Schuljahr besser klappt. :)

Solltet ihr wiederum Wünsche oder Kritik loswerden wollen, könnt ihr uns gern eine E-Mail schicken: kueche@waldorfschule-goerlitz.de.

In diesem Sinne, habt eine wunderbare Ferienzeit!

Euer Küchenteam

Jens Adelsberger, Manja Artmann, Khamlin Baker & Rosemarie Dworschak

Aus dem Elternrat

Wir freuen uns, dass unsere Elternrats-Runde weiterhin wächst und damit auch der Kreis, in welchem wir über kleinere und größere Belange der Schulgemeinschaft diskutieren. Nachdem uns Herr Gille nun schon einige Sitzungen begleitet hatte, wir Elternvertreter im Vorstand und in der Schulführungskonferenz teilgenommen hatten, begrüßten wir bei unserer Versammlung im Mai erstmals nun auch zwei Schülervertreter. Dies war für viele Diskussionen sehr wertvoll, denn durch sie konnten wir auch die jeweilige Schülersicht erfahren sowie über die Herausforderungen, offenen Fragen und Schwerpunkte ihrer Arbeit in der Schülervertretung sprechen.

Zudem begrüßten wir Herrn Malina und Herrn Wiedmer vom Baukreis in unserer Runde und konnten gemeinsam u.a. über Elternarbeitsstunden, Schwimmunterricht oder Verkehrserziehung sprechen. Im Fazit waren wir alle der Meinung, dass wir sind auf dem richtigen Weg in Bezug auf die Kommunikation zwischen Lehrern, Eltern und Schülern sind. Wir wollen auch weiterhin unseren Kreis öffnen, so laden wir zukünftig zu all unseren Sitzungen die Schülervertretung ein, welche sich „in Person“ gern abwechseln dürfen.

Unsere letzte Sitzung im Juni wollen wir abseits von Tagesordnungspunkten abhalten und uns gegenseitig besser vernetzen, indem wir den Stuhlkreis durch einen Kreis am Lagerfeuer austauschen. Als Vorschau auf das nächste Schuljahr haben wir beschlossen, uns zukünftig in kürzeren Abständen zu treffen, so werden die Elternratssitzungen dann alle 3 Wochen stattfinden. Die Termine werden demnächst auf der Homepage unserer Schule ersichtlich sein.

Und wie immer: Wir sind für euch erreichbar! Direkt über eure Elternsprecher/innen in den Klassen, die Elternratsbriefkästen im Ober- und Unterstufengebäude sowie unter elternrat@waldorfschule-goerlitz.de.

Euer Elternrat!

Anhänge

1. Aktuelle Terminliste
2. Sommerfest 21.06.2025
3. Termine im Schuljahr 2025/26
4. Informationsveranstaltungen und Pädagogische Wochenenden im Schuljahr 2025/26
5. Suche Bufdi/FSJ für das Schuljahr 2025/26

Hinweis zu den Texten: Die verwendeten Bezeichnungen gelten unabhängig von ihrem grammatikalischen Geschlecht für Personen aller Geschlechter.

Redaktionsschluss: M o n t a g 0 1 . 0 9 . 2 5 Texte bitte einfach fließend schreiben und im Format txt/doc oder einfach als E-Mailtext senden. Plakate, Bilder oder Grafiken bitte separat in den Formaten jpg oder png liefern (kein pdf), danke. Wir freuen uns über Post an boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de

Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“ und erscheint ungefähr einmal im Monat. Er wird per E-Mail versandt und kann jederzeit auf unserer Webseite abonniert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag von 50 Cent im Sekretariat eine gedruckte Version zu erwerben. (Öffnungszeiten Schulsekretariat: Montag 7:45 Uhr bis 12:45 Uhr und 13:45 Uhr bis 15:30 Uhr Dienstag - Freitag 7:45 Uhr bis 12:45 Uhr)

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“, Bahnhofstraße 80, 02826 Görlitz

Tel: (03581) 7641300 **E-Mail:** info@waldorfschule-goerlitz.de www.waldorfschule-goerlitz.de

V.i.S.d.P.: Bernhard Malina **REDAKTION UND SATZ:** Ulrike Bäumer, Anja Fiedler-Otto

TITELBILD Gartenbau/Anne Dittrich

WEITERE BILDER: Wandertag 2. Klasse; Katrin Weiß / Klassenfahrt 4. Klasse; Annamaria Taubert / Polenbegegnung 9. Klasse; Ewelina Pacyniak / Klassenspiel 8. Klasse; Anja Fiedler-Otto / Klassenfahrt 7. Klasse; Franziska Berberich / Hort; Kamila Kusy

Weiterverwendung und Nachdruck des Böhme-Boten (auch von Auszügen) sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft! Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.

Termine an der Freien Waldorfschule Görlitz (Stand 13.06.2025)

NEUER TERMIN

Juni 2025			
02.06.-20.06.25			Landwirtschaftspraktikum 9. Klasse
16.06.25	Fr	17 – 21:00 Uhr	Hybrid-Lehrerbildung Campus Mitte-Ost (nur intern)
18.06.-20.06.25	Mi-Fr		Radtour 6. Klasse
19.06.25	Do	16:30 Uhr	Feierliche Verabschiedung der Schulabgänger
21.06.-04.07.25	So-Fr		Kunstoffahrt 12. Klasse
21.06.25	Sa	17:00 Uhr	Sommerfest
26.06.25	Do	13:30 Uhr	Märchen & Zeugnisausgabe 1. Klasse
26./27.06.25			Übernachtung der 2. Klasse in der Schule mit Abschluss-Fest am 26.6.
Ab 30.06.25	Mo		Sommerferien

21.07.-08.08.25

Schließzeit Hort/Sommerferien

Sommer- Johannifest

21. Juni 2024
17:00 Uhr

**PAN - Sommer - Spiel
Feuer & Stockbrot
Spiele
& Beisammensein**

Wir suchen BUFDI`s und FSJ`ler für unseren Hort



Suchst Du eine Herausforderung?

Willst Du Dich ausprobieren?

Etwas Neues erleben?

Dann komm als Bufdi/FSJ`ler nach Görlitz!

Unser Hort gehört zur Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“. Wir haben ab dem Schuljahr 2025/26 75 Hortkinder der Klassen 1 bis 4..

Dein Arbeitsgebiet: Die Begleitung der SchülerInnen Hort.

Deine Voraussetzung: Neugier auf Menschen und Freude am gemeinsamen Tun.

Dein Lohn (neben dem üblichen Bufdi-Gehalt): Du kannst dich pädagogisch ausprobieren und wirst von den Waldorf-Erziehern fachlich begleitet.

Wir freuen uns auf Dich!



Termine Schuljahr 2025/26

20.09.2025

Monatsfeier

22.11.2025

Martinsmarkt

28.03.2026

Monatsfeier

09.05.2026

Monatsfeier

20.06.2026

Johanni - Sommerfest

Ferien Schuljahr 2025/26

06.10. - 17.10.25

Oktoberferien

31.10.2025

Reformationstag

19.11.2025

Buß- & Betttag

22.12. - 06.01.26

Weihnachtsferien

09.02. - 20.02.26

Februarferien

02.04. - 10.04.26

Osterferien

14.05./15.05.2026

**Christi Himmelfahrt &
Brückentag**

25.05. - 29.05.26

Pfingstferien

ab 06.07.

Sommerferien

**Bitte beachten Sie zu den Veranstaltungen
gesonderte Informationen auf unserer Internetseite
bzw. Informationen, die Sie per E-Mail/Ranzenpost
erreichen!**



Informationsveranstaltungen

Schuljahr 2025/26

Donnerstag, 25.09.25 18:00 Uhr
Schulanfänger/Unterstufe

Pädagogisches Wochenende
„Waldorfpädagogik zum Selbsterleben“
Freitag, 7. 11.2025 19:30 Uhr
Samstag, 8.11.2025 9 bis 13 Uhr
(Kinderbetreuung inklusive)

Mittwoch, 12.11.25 19:30 Uhr
Quereinsteiger/Oberstufe

Mittwoch, 14.01.26 18:00 Uhr
Onlineveranstaltung

Pädagogisches Wochenende
„Waldorfpädagogik zum Selbsterleben“
Freitag, 30. 01.2026 19:30 Uhr
Samstag, 31.01.2026 9 bis 13 Uhr
(Kinderbetreuung inklusive)

Donnerstag, 05.02.26 18:00 Uhr
Schulanfänger/Unterstufe

Mittwoch, 18.03.26 19:30 Uhr
Quereinsteiger/Oberstufe

Donnerstag, 07.05.26 18:00 Uhr
Schulanfänger/Unterstufe



Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise (außerhalb der Schule)

Die **Christengemeinschaft**

Bewegung für religiöse Erneuerung (gegründet 1922 in Dornach)

Kultus (erneuerte Sakramente und Rituale) und Seelsorge

Gottesdienste (Samstag monatlich) siehe: www.christengemeinschaft.org/dresden

Handlung für die Kinder: 11:15 Uhr (ab Schulalter)

Menschenweihehandlung: 10:00 Uhr (ab ca. 14 Jahre)

Ort: Langenstr. 32, Görlitz

Auskunft: Pfarrer Jan Tritschel (jantritschel@gmx.de) 0351 – 42780831

Doris Bach (dorischbach@gmail.com) 0162 - 6005375

Bitte erfragen Sie die aktuellen Termine direkt bei der Christengemeinschaft!

Die Anthroposophische Arbeitsgruppe Oberlausitz

trifft sich 14-tägig auf dem Lindenhof in Pfaffendorf jeweils um 19:30 h.

Aktuelles Thema: "Geisteswissenschaftliche Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft", (Koberwitzer Kurs 1924), GA 327 von Rudolf Steiner.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder.

Wer Interesse hat, möge sich bitte mit Reinhard Mäder in Verbindung setzen.

Kontakt: Telefon + Fax: 03581 730491 (mit Anrufaufnehmer) oder E-Mail

"Das Kind in Ehrfurcht empfangen,
in Liebe erziehen und in Freiheit entlassen"

Rudolf Steiner

Vorträge & Veranstaltungen

eine Kooperation von



Verein zur Förderung der
Waldorfpädagogik Oberlausitz e.V.



Waldorfpädagogik Görlitz e.V.

Mittwoch 02.04.2025/ 19.30 – 21.00 Uhr
Waldorfkindergarten Görlitz, Kastanienallee 16a

Vortragsabend
„Ernährung im Kindesalter – bis 7. Lbj.“
Mit Frau Monika Lorenz, Ernährungs- und
Gesundheitsberaterin aus Dresden

Dienstag, 08.04.2025/ 19.30 – 21.00 Uhr
Unabhängiger Seniorenverband Bautzen, Löhstr. 33

„Was macht einen
Waldorfkindergarten unverkennbar?“
und wie ist er in die Vereinigung der Waldorfkindergärten
als Dachverband eingebunden.
Mit Grit Hilpert, Fachberaterin der
Vereinigung Mitte-Ost und Waldorfpädagogin aus Halle

Samstag 14.06.2025/ 10.00 – 12.00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Kleingartenanlage
Thromberg-Süd e.V., Bautzen

Kräuterwanderung – Geschichten und Bräuche
rund um die Johannikräuter
mit Herstellung eines Johanniskrautöles
Mit „Kräuterfrau“ und Pädagogin Julia Wilke aus Demitz-Thumitz

Mittwoch 24.09.2025/ 19.30 – 21.00 Uhr
Waldorfkindergarten Görlitz, Kastanienallee 16a

Vortragsabend
„Wenn Kinder alles dürfen und nichts müssen –
wer entscheidet dann?“ –
Grenzen in der Erziehung setzen
Mit Frau Angelika Heimann, Waldorflehrerin,
Dozentin und pädagogische Beraterin, Schirgiswalde

Sonntag 28.09.2025
Waldorfkindergarten Görlitz, Kastanienallee 16a

Handwerkerei des Niederhofes
mit Tag der offenen Tür im
Waldorfkindergarten Görlitz

Mittwoch 01.10.2025/ 19.30 – 21.00 Uhr
Unabhängiger Seniorenverband Bautzen, Löhstrasse 33

Vortragsabend
„Ernährung im Kindesalter – bis 7. Lbj.“
Mit Frau Monika Lorenz, Ernährungs- und
Gesundheitsberaterin aus Dresden